Boccia, Boule, Pétanque – näher dran sein
am 23. Juni 2021 um 17.00 Uhr auf YouTube

www.youtube.com/c/BSBKanal

MIFFI

MIT INKLUSION FREUNDE FINDEN

INKLUSIVO
BOCCIA VEREIN BERLIN-LICHTENBERG E.V.

LPVB Landes-Pétanque-Verband Berlin e.V.

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin

SPORTMETROPOLE BERLIN

Was ist Pétanque?

Pétanque ist das heute populärste aller Boule(Kugel)-Spiele. In Deutschland wird Boule häufig als Synonym benutzt. Die Spielidee bei allen Boule-Spielen ist immer die gleiche, es wird versucht eine oder mehrere Kugeln näher an eine Zielkugel zu plazieren als der Gegner. Unterschiedlich sind die Spielregeln, das Gewicht der Kugeln und die Abmessungen des Spielfeldes.

Eine weitere Besonderheit des Pétanque ist, dass alle Spieler*innen aus einem Abwurfkreis spielen und dass die Füße erst gehoben werden dürfen wenn die gespielte Kugel den Boden berührt hat.

Als Ausnahme ist es Spieler*innen mit Behinderungen an den unteren Gliedmaßen gestattet, dass sich nur ein Fuß im Inneren des Wurfkreises befindet, der andere Fuß darf aber nicht vor den Fuß im Kreis gestellt werden. Bei Spieler*innen im Rollstuhl muss sich mindestens ein Rad (das der Wurfarmseite) im Inneren des Wurfkreises befinden.

Was ist Para-Boccia?

Ein Spiel, bei dem es um Strategie und Genauigkeit geht, das ursprünglich für Menschen mit Zerebralparese entwickelt wurde. Heute umfasst der Sport auch Athleten mit Beeinträchtigungen, die die motorischen Fähigkeiten beeinflussen.

Ziel des Spiels ist es, Ihre Bocciakugel (die aus Leder besteht und mit Kunststoffkörnern gefüllt ist) so nah wie möglich an die weiße Jack-Kugel heranzutreiben (was durch Werfen, Treten oder über eine Rampe geschehen kann). Beim Boccia gibt es zwei Mannschaften, die farbig gekennzeichnet werden: blau und rot.

Das Schöne ist, dass es eine wirklich barrierefreie Sportart ist, die von jedem gespielt werden kann, unabhängig von Fähigkeiten, und die jeden mit Wettbewerbsgeist anspricht.

Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin (BSB) e.V. ist der Fachverband für Rehabilitation und mit seinen rund 200 Vereinen und über 23.000 Sporttreibenden der aktivste Verband für Inklusion im Landessportbund Berlin. Mit dem Projekt *MIFfI – Mit Inklusion Freunde finden* wollen wir Menschen zusammenbringen, die sich eine Leidenschaft für einen Sport teilen, aber sich gar nicht kennen. Dies wollen wir ändern! Das Projekt ist gefördert durch das Teilhabeprogramm der Senatsverwaltung Inneres und Sport.